



EINFÜHRUNG VON SAP EWM LEICHTGEMACHT – Projekteinführungsturbo *FIS/ewm+*

Die hohe Flexibilität der Lagerlogistik-Software SAP Extended Warehouse Management (EWM) erfordert ein detailliertes und präzises Fachkonzept, das als Grundlage für Customizing und gegebenenfalls Entwicklungstätigkeiten dient.

Durch das Projekteinführungs-Template *FIS/ewm+* mit vordefinierten und dokumentierten Prozessen wird die Implementierung beschleunigt, da bereits das notwendige **Customizing vorkonfiguriert** ist. Aufwendige Prozesse werden dadurch vereinfacht, die Explore-Phase verkürzt, und die Einführung von SAP EWM ist somit deutlich schneller.

FIS/ewm+ ist der effiziente Weg, um SAP EWM **zeitsparend und zielgerichtet** einzuführen – mit FIS, einem erfahrenen Partner, der die Herausforderungen von Logistik-Projekten aus der Praxis bereits seit mehr als 25 Jahren kennt und auf bewährte Lösungen und Methoden zurückgreift.

Schnelle Implementierung dank Best-Practice

FIS/ewm+ enthält knapp **50 vorkonfigurierte Best-Practice-Prozesse**. Dabei werden alle intralogistischen Vorgänge vollumfänglich abgedeckt – von Kerntätigkeiten im Wareneingang, über interne Prozesse des Lager- und Bestandsmanagements sowie der Produktion bis hin zum Warenausgang.

Mit dem vorkonfigurierten Funktionsumfang gelingt die Implementierung schnell, effizient und kostenoptimiert, da der Aufwand für das Customizing enorm reduziert wird. So werden Projekte **signifikant schneller** eingeführt.

IHR NUTZEN

- Effizientere Explore- bzw. Fachkonzept-Phase
- Beschleunigte Implementierung
- Nahtlose ERP-Anbindung
- Gemeinsames Projektverständnis von Beginn an
- Höhere Nutzer-Akzeptanz
- Verbesserte Usability

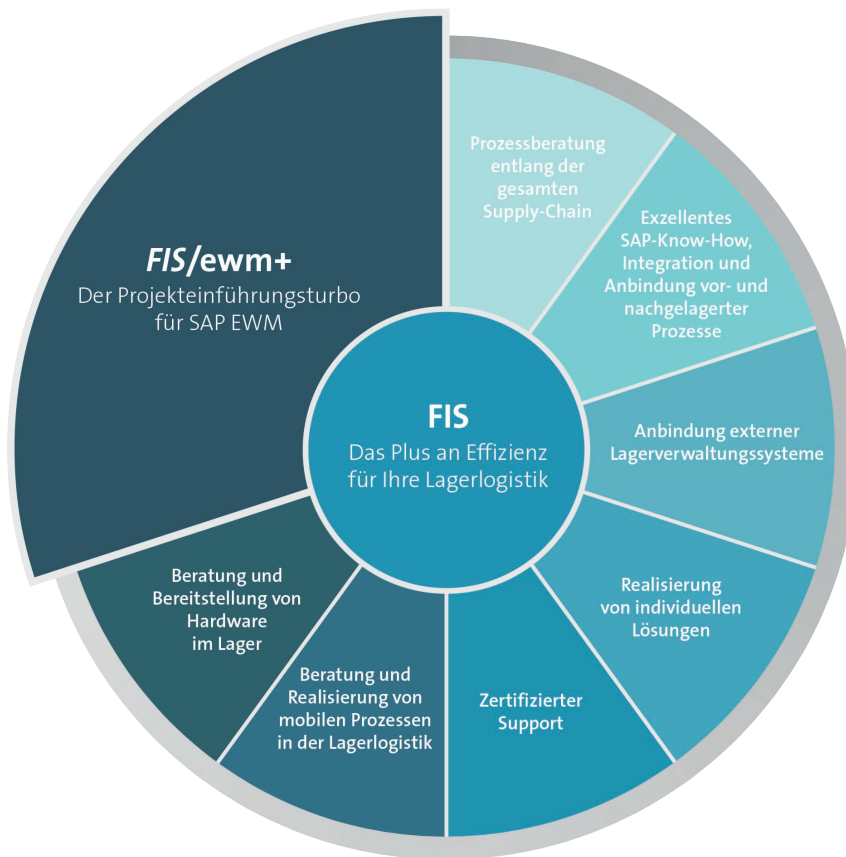
Kürzere Explore-Phase durch praxisorientierte Schulung

Durch umfassend dokumentierte Prozesse beschleunigt das Template *FIS/ewm+* die Explore-Phase von Projekten signifikant. Ein Großteil der theoretischen und zeitintensiven Konzeptarbeit wird eingespart.

Die umfangreichen Dokumentationen der Template-Prozesse bilden eine hervorragende Grundlage für die **Nutzer-Schulungen**. Im Vorfeld des Projektes werden die relevanten Prozesse gemeinsam mit den Beteiligten ausgewählt und mit den vorkonfigurierten Template-Prozessen abgeglichen.



Vorkonfigurierte Template-Prozesse



Leistungen und SAP-Optimierungen von FIS für Ihre Lagerlogistik

Anschließend erhalten alle Anwender eine praxisorientierte Initialschulung am SAP EWM-System für diese Vorgänge. Im Nachgang stehen den Nutzern ausführliche Handbücher mit den dokumentierten Process Flows zur Verfügung.

Dadurch entsteht ein **gemeinsames Projekt-Verständnis** bei allen Beteiligten. Auf diese Weise erleichtert der Projekteinführungsturbo den Einstieg in SAP EWM für alle Projektbeteiligten (Projektleiter, Key-User, Endanwender etc.).

Individuelle und optimierte Dialoge

SAP EWM beinhaltet bereits in der Standard-Auslieferung alle Transaktionen (für mobile Geräte und Desktop-Anwendungen), die für die **Überwachung und Ausführung von Lagertätigkeiten** notwendig sind. Dabei können Desktop-Transaktionen mit SAP-Werkzeugen individuell angepasst, verschlankt oder gar teilautomatisiert werden. Die Gestaltung **individueller Cockpits** ist ebenfalls möglich.

FIS/ewm+ liefert darüber hinaus **optimierte, anpassbare SAP-Funkdialoge** für Prozesse des beleglosen Lagers sowie eine Vielzahl an verbesserten Dialogen und vorgefertigten Druck-Formularen. Damit ist eine einfache Bedienbarkeit für die Nutzer gewährleistet.

Durchgängige ERP-Integration

Alle Template-Prozesse sind als durchgängige End-to-End-Prozesse konfiguriert – **nahtlos integriert** in das verwendete ERP-System sowie die angrenzenden Logistik-Bereiche, wie zum Beispiel:

- Materialwirtschaft,
- Verkauf und Versand,
- Produktionsplanung und -steuerung
- sowie Qualitätsmanagement.

Dabei spielt es keine Rolle, ob ein „embedded“ EWM oder ein dezentrales EWM-System eingesetzt wird. Alle Prozesse und Systeme werden einwandfrei aneinander angebunden.

Dadurch finden alle Lagerprozesse direkt in ein und demselben System statt. So werden beispielsweise alle nachgelagerten Prozesse im ERP-System automatisch angestoßen und die Daten direkt an vor- und nachgelagerte Systeme übergeben.